

Kuba:

Einreisebestimmungen:

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Kuba einen **Reisepass, der bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss, sowie eine Touristenkarte**, die für eine Reisedauer von max. 30 Tagen in Verbindung mit einer Hotelbuchung gültig ist (Kosten derzeit € 35,-).

Diese Touristenkarte wird von Kneissl Touristik bei der Botschaft beantragt und nach Erhalt an Sie weitergeleitet! Hierfür benötigen wir von Ihnen bitte bis spätestens 4 Wochen vor Abreise eine Kopie des Reisepasses! Seit 1. Mai 2010 verlangt Kuba **bei der Einreise die Vorlage einer gültigen Reisekrankenversicherung**.

Währung:

Kuba hat **zwei verschiedene Währungen**: Den **konvertiblen Peso** und den **kubanischen Peso**. Der konvertible Peso ist die Währung, mit der Touristen Dienstleistungen bezahlen können. Diese Währung steht im Verhältnis ca. 1 : 1 mit dem US-Dollar. Der kubanische Peso ist eine subventionierte Währung und für die Bedürfnisse der Kubaner gedacht. Damit können nur Kubaner in den sog. Bodegas Lebensmittel und andere Produkte, welche subventioniert sind, kaufen. Dazu gehören auch die Bauernmärkte oder Transport etc.

1 Peso Convertible (Cub\$) = 100 Centavos. Banknoten gibt es im Wert von 100, 50, 20, 10, 5 Cub\$. Münzen sind im Wert von 1 Cub\$ und im Wert von 20, 5, 2 und 1 Centavo im Umlauf.

1 Peso (Cub\$) = ca. € 0,72 1 € = ca. 1,37 Pesos (Cub\$)
(Stand November 11)

Kuba hat den US-Dollar als Zahlungsmittel abgeschafft. Private Firmen, Hotels, Devisenläden und andere Einrichtungen dürfen seit November 2004 keine US-Dollar als Zahlungsmittel mehr annehmen. Der konvertible Peso entspricht nur in Kuba dem US-Dollar.

US-Dollar können gegen Entrichtung einer 10%igen Wechselgebühr in CUC gewechselt werden. **Es empfiehlt sich daher die Mitnahme von Euro**. Umrechnungen von Euro erfolgen zum jeweiligen Bankkurs ohne Aufschlag der 10%igen Wechselgebühr.

Kreditkarten: Eurocard, MasterCard und Visa werden in allen größeren Hotels und Restaurants akzeptiert, nicht jedoch Kreditkarten US-amerikanischer Institute (American Express, Diners Club) oder Kreditkarten, die von Tochtergesellschaften US-amerikanischer Institute (z.B. Citibank) ausgestellt wurden. Inzwischen kann Bargeld von Geldautomaten in einigen Bankfilialen abgehoben werden.

Elektrizität:

110 Volt/60 Hertz, amerikanische Stecker (Zwischenstecker erforderlich), es kann zu Stromabschaltungen kommen; in Touristenhotels manchmal auch 220 V

Zeitumstellung:

MEZ - 6 Std., MESZ - 5 Std.

Sprache:

Amtssprache ist Spanisch - Englisch ist die gängige Fremdsprache.

Klima:

Der Klimazone entsprechend gibt es keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Das Klima ist tropisch-feucht mit hoher Luftfeuchtigkeit und geringen Temperaturschwankungen. In der feuchten Jahreszeit (Mai bis November) können in der Karibik häufig Hurrikans entstehen, die Regen und hohe Windgeschwindigkeit mit sich bringen. Der Flugverkehr kann dabei erforderlichenfalls lageabhängig vorübergehend eingestellt werden.

Klima-Tabelle:

	obere Zeile: Durchschnitts-Höchsttemperatur				
	zweite Zeile: Durchschnitts-Mindesttemperatur				
	März	Juli	Okt.	Nov.	Dez.
Havanna:	28° C	31° C	29° C	27° C	26° C
	19° C	24° C	23° C	21° C	19° C

Höhepunkte Kubas

Auf den Spuren Hemingways zu spanischen Kolonialstädten u. dem herrlichen Cayo Coco

Kuba, die größte Antilleninsel, ist der Inbegriff karibischer Lebensfreude. Auf der Insel im Golf von Mexiko erwarten Sie neben einer fantastischen Landschaftsvielfalt die großartigen Kolonialstädte Havanna und Santiago de Cuba, weiße Sandstrände, heiße Rumba-Rhythmen und die nicht zu übertreffende Herzlichkeit der Inselbewohner, die die wahre 'Königin der Antillen' ausmachen.

23.11. - 6.12.2012 RL: Ilse Trupp
22.12. - 4. 1.2013 RL: Mag. Peter Brugger

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, **, *** und ****Hotels/HP

Flug ab Wien, München € 2.890,- € 3.490,-

EZ-Zuschlag: € 235,- € 315,-

Touristenkarte/Visum (VIS): € 35,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 425,-

1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Paris - Havanna. Am Vormittag Zuflüge nach Paris. Am Nachmittag Linienflug mit Air France nach Havanna, der Hauptstadt Kubas. Ankunft am späten Nachmittag - Transfer zum Hotel.

2. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Havanna. Besichtigung der Hauptstadt Kubas: Havanna, im 16. Jh. die Perle der spanischen Krone, gilt heute als eine der schönsten Hafenstädte der Karibik. Sie wird oft mit dem Schriftsteller Ernest Hemingway in Verbindung gebracht, der sich gern in der Bar La Bodeguita del Medio aufhielt. An der nahegelegenen Plaza de Armas besuchen wir das Museo de la Ciudad. Weiters sehen wir beim Rundgang durch die Altstadt das Castillo de la Real Fuerza, die



älteste der drei Festungen Havannas, das prunkvoll eingerichtete Capitolio, das nach dem Vorbild des Kapitols in Washington erbaut wurde und einst Sitz der kubanischen Regierung war. Mit dem Bus geht es weiter zum Platz der Revolution und zum größten Friedhof Lateinamerikas, dem Cementerio Colón. Anschließend besuchen wir noch die Festung El Morro, der größte Verteidigungskomplex, den die Spanier in der neuen Welt errichteten.

3. Tag: Havanna - Vinales Tal: Bootsausflug durch die Indio-Höhle - Havanna. Heute führt uns ein Ausflug in die westlichste Provinz Kubas: Es ist die landschaftlich schönste Region, deren größte Attraktion die eigenartigen, bizarren Karsthügel sind - die Mogotes. Wir besuchen das Casa del Veguero (Haus des Tabakbauern), da hier eines der besten und berühmtesten Tabakanbaugebiete der Welt ist. Mittagessen im Restaurant 'El Palenque' - anschließend Bootsfahrt auf einem



Region Baracoa im Osten Kubas

© Mag. Günter Grüner



Festung von Santiago de Cuba

Foto: Archiv



Havanna, Kapitol

Foto: Archiv

unterirdischen Fluss durch die Indio-Höhle, bevor es wieder zurück nach Havanna geht. Am Abend Möglichkeit zum Besuch des Tropicana (fak. CUC 110,-, inklusive Transfers, Eintritt, Snack/Voranmeldung in Österreich notwendig). Das Tropicana ist seit den 30er Jahren eine Institution - ein Muss für Nostalgiker und Liebhaber kubanischer Rhythmen.

4. Tag: Havanna - Halbinsel Zapata: Bootsfahrt zur Laguna del Tesoro - Cienfuegos. Längere Fahrt nach Zentral-Kuba auf die Halbinsel Zapata, dem größten Feuchtgebiet des Landes. Mit dem Boot gelangen wir durch die Mangroven zur Laguna del Tesoro, wo sich auf einer Insel ein nachgebautes Dorf der Tainos (Ureinwohner) befindet. Weiter entlang der Küste zum Invasions-Museum in Playa Girón, das an die Landung der von den USA unterstützten Exil-Kubaner in der 'Schweinebucht' (1961) erinnert. Schließlich erreichen wir Cienfuegos, die 'Perle des Südens'. Die relativ wohlhabende und moderne Hafenstadt liegt am Fuße der Escambray Berge an einer weitgeschwungenen Bucht. Das Stadtzentrum wurde im 19. Jh. mit Hilfe französischer Siedler aus Louisiana erbaut, weshalb Teile der Stadt, insbesondere die Halbinsel Punta Gorda mit ihren Holzvillen, eine Ähnlichkeit mit New Orleans aufweisen. Die Hauptsehenswürdigkeiten um den Parque José Martí sind die Kathedrale und das Teatro Tomás Terry, das für sein prunkvolles Interieur bekannt ist. Näher am Hafen liegen das Castillo de Jagua und der Palacio de Valle. Abends Dinner im Palacio de Valle oder im nahegelegenen Club Cienfuegos.

5. Tag: Cienfuegos - Trinidad. Am Morgen besuchen wir den Botanischen Garten in der Nähe von Cienfuegos, der mit über 2000 Pflanzenarten und ca. 50 Palmenarten zu den bedeutendsten Lateinamerikas zählt. Weiterfahrt entlang der Küstenstraße nach Trinidad, wo am Nachmittag ein Stadtrundgang durch das historische UNESCO-Weltkulturerbe mit einzigartiger Kolonialarchitektur am Programm steht. Gegründet im Jahr 1514 war Trinidad eine der ersten Städte Kubas - die zahlreichen Prachtbauten stammen vor allem aus der Zeit des 17. - 19. Jh., wie wir beim Rundgang rund um die Plaza Mayor sehen. Weiters besuchen wir die berühmte Bar Canchanchara sowie das Romantische Museum im Palacio Brunet.

6. Tag: Trinidad - Valle de los Ingenios - Sancti Spiritus - Cayo Coco. Am Fuße der Sierra del Escambray liegt das Tal der Zuckerrohrmühlen, wo wir den legendären Sklaventurm 'Torre de Iznaga' besichtigen, der als Mahnmahl der Sklavenwirtschaft gilt. Über Sancti Spiritus kommen wir zur zauberhaften Strandlandschaft von Cayo Coco.

7. Tag: Cayo Coco. Dieser Tag steht uns im All Inclusive Club zur freien Verfügung - genießen Sie die Traumstrände an der Nordküste Kubas.

8. Tag: Cayo Coco - Camagüey. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Gegen Mittag Fahrt zur Hauptstadt der Zentralprovinz Camagüey, wo wir einen Spaziergang durch die farbenprächtigen Gassen unternehmen. Abendessen im Restaurant Campana de Toledo.

9. Tag: Camagüey - Bayamo - Santiago de Cuba. Über sanfte Hügellandschaften und grüne Zuckerrohbeneen erreichen wir die 'Kutschenstadt' Bayamo in der Ostprovinz Granma. Bei der Besichtigung der zweitältesten Stadt Kubas begegnet uns die Geschichte des hier begonnenen Unabhängigkeitskrieges. Weiterfahrt nach Santiago de Cuba, der 'karibischsten' Stadt Kubas am Fuß der Bergkette Sierra Maestra. Am Abend tauchen wir in das musikalische Leben ein - vor allem beim Besuch im legendären Casa de la Trova, der Wiege des kubanischen Son, wo viele bekannte Musiker ihre Karriere begannen (u.a. Compay Segundo vom Buena Vista Social Club).

10. Tag: Santiago de Cuba. Obwohl Santiago seine politische Bedeutung sehr bald verlor, konnte es doch seine wirtschaftliche Stellung ausbauen, was hauptsächlich den französischen Plantagenbesitzern zu verdanken war, die sich im 18. Jh. hier niederließen und die Region für die Kaffee- und Zuckerproduktion nutzten. Am Morgen besuchen wir

die etwas außerhalb gelegene Basilica del Cobre, deren Schutzpatronin Hemingway seinen Nobelpreis stiftete. Anschließend Fahrt zur Festung El Morro, eine von den Spaniern im 16. Jh. mit mächtigen Mauern und Türmen angelegte Burg, die stolz über der Hafeneinfahrt thront. Mittagessen im Restaurant innerhalb der Festung El Morro. Am Nachmittag erkunden wir die Hauptsehenswürdigkeiten der Altstadt - um den Parque Cespedes: die Kathedrale, die Casa Diego Velazquez - eine der ältesten Kolonialbauten Kubas - und die Plaza Dolores. Abschließend Besuch des Friedhofs Santa Ifigenia mit den Gräbern der Bacardi Dynastie und des Nationalhelden José Martí.

11. Tag: Santiago de Cuba - Guantánamo - Baracoa. Über das 'afrikanische' Guantánamo - eine Hochburg von Santería und Voodoo in der Nähe der berühmtberühmten US-Marinebasis - führt unser Weg in Richtung Osten. Die abwechslungsreiche Route verläuft durch eine der trockensten Gegenden der Insel mit üppigem Kakteenbewuchs und weiter durch eine tropische Bergwelt über die atemberaubende Passstraße La Farola hinunter in die 'vergessene Stadt' Baracoa, wo einst Kolumbus landete. Die älteste Siedlung der Insel bietet Karibik pur - umgeben von Kakao-, Kaffee- und Bananenplantagen. Bei einem Stadtrundgang besichtigen wir das Museum Matachín sowie die Kirche Nuestra Señora de Asunción mit dem Kolumbuskreuz. Abendessen auf der Festung La Punta.

12. Tag: Baracoa - Holguín - Havanna. Möglichkeit zu einer Badeverlängerung in der Region Holguín oder Transfer zu Mittag zum Flughafen Holguín und Flug nach Havanna. Transfer zum Hotel in der Stadt.

13. Tag: Havanna - Paris. Der Tag steht zur freien Verfügung - nutzen Sie die Zeit zum Flanieren durch die Altstadt oder für letzte Einkäufe. Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Paris.

14. Tag: Paris - Wien/München/Frankfurt. Ankunft in Paris am Vormittag - Weiterflug nach Wien, München oder Frankfurt.

Leistungen:

P-FMKH

- * Linienflug mit Air France über Paris nach Havanna und retour
 - * Inlandsflug: Holguín - Havanna
 - * Rundfahrt und Transfers lt. Progr. mit einem kubanischen Reisebus
 - * 2 Nächte im ****Hotel, 6 Nächte in ****Hotels, 3 Nächte in ***Hotels und 1 Nacht im **Hotel (kubanische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - * Halbpension (2x davon als Mittagessen) vom 2. Tag morgens bis 12. Tag morgens, in Trinidad und Cayo Coco All Inclusive
 - * Eintritte lt. Programm
 - * 1 Polyglott on tour 'Kuba' pro Zimmer
 - * qualifizierte österreichische Reiseleitung ab 15 Personen, bis 14 Personen qualifizierte deutschsprechende kubanische Reiseleitung
 - * Flug bezogene Taxen (derzeit € 425,-)
- Nicht inkludiert: Touristenkarte, kubanische Ausreisesteuer (derzeit CUC 25,-, vor Ort zu bezahlen).

Gültiger Reisepass und Auslandskrankenversicherung (obligatorisch) für die Dauer des Aufenthalts erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (kubanische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

- Havanna: ****Hotel 'Telegrafo' oder ****Hotel 'Sevilla'
- Cienfuegos: ***Hotel 'Jagua' oder Hotel 'La Union'
- Trinidad: ***All Inclusive Hotel 'Brisas Trinidad del Mar'
- Cayo Coco: ****All Inclusive Hotel 'Sol Cayo Coco'
- Camagüey: ***'Gran Hotel' oder Hotel 'Plaza'
- Santiago de Cuba: ****Hotel 'Melía Santiago'
- Baracoa: ***Hotel 'Castillo'